



# Gemeindeinformation

# Dienten

## 's Dörf'l am Hochkönig

---

## AMTLICHE MITTEILUNG

---

Dienten, im Juli 2018

### Bedarf an zusätzlicher Kinderbetreuung in Dienten

Liebe Dientnerinnen, liebe Dientner!

Im Rahmen der Agenda 21 - Zukunftstage "Dienten gestalten" Ende April 2018 hat sich unter anderem der Ausbau der Kinderbetreuung als große Notwendigkeit hervorgehoben.

Um junge Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen sind - ergänzend zum bereits bestehenden Angebot - bedarfsgerechte, flexible und qualitative Betreuungsformen wichtig. Bei der Projektwerkstatt „Ausbau der Kinderbetreuung“ am 2. Juli zeigten viele Eltern vollen Einsatz und Engagement bei der Ausarbeitung für künftige Kinderbetreuungsangebote in Dienten! Dabei wurde festgestellt, dass einerseits ein Bedarf an Betreuungsangeboten für 0-3-jährige und ein Nachmittagsangebot für 3-10-jährige (zum Beispiel um die Zeit nach Unterrichtsende von 11.45 bis 14.00 oder 15.00 Uhr abzudecken) gebraucht werde, andererseits aber auch eine Ferienbetreuung für alle Altersgruppen für die Eltern sehr hilfreich wäre.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Gemeinde Dienten ein wichtiges Anliegen. Es wird überlegt, das Kinderbetreuungsangebot bedarfsorientiert auszuweiten.

Als ersten Schritt dazu möchten wir den Bedarf dafür erheben.

Alle Eltern von

- **unter 3-jährigen**
- **Kindergartenkindern (auch jene Kinder die derzeit den Kindergarten besuchen)**
- **Volksschülern**

können **bis spätestens 31.08.2018**

mit nachfolgendem Formular den individuellen Betreuungsbedarf (Anzahl der Betreuungstage, Betreuungsausmaß pro Woche, Betreuungszeitraum, ...) anmelden. Bitte den ausgefüllten Abschnitt bei der Gemeinde abgeben!

Alle Angaben dienen der Bedarfserhebung und sind unverbindlich. In der Folge wird die Projektgruppe „Ausbau der Kinderbetreuung“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Forum Familie auf Grundlage des Ergebnisses der Bedarfserhebung mögliche Betreuungslösungen **ab dem Jahr 2019** für Dienten ausarbeiten.

**Wir ersuchen alle betroffenen Familien verlässlich an dieser Bedarfserhebung teilzunehmen, denn nur so kann die Kinderbetreuung für die kommenden Jahre dem Bedarf der Familien in Dienten angepasst werden!**

## Name und Adresse, Mobiltelefon der Eltern

---

Berufstätig:

ja  nein – Mutter – Arbeitsort: \_\_\_\_\_

ja  nein – Vater – Arbeitsort: \_\_\_\_\_

Wie werden Ihre Kinder/Ihr Kind im Moment betreut? (Mehrfachantworten möglich)

Mutter/Vater ist zu Hause  Kindergarten in ..

andere Einrichtungen (Kinderbetreuung außerhalb unserer Gemeinde, private Betreuung)

welche? \_\_\_\_\_

Ich würde für mein Kind / meine Kinder **ab Herbst 2019** folgende Betreuung benötigen:  
Alter (im September 2019)

unter 3 Jahre

3 – 6 Jahre

Volksschulkind

Name & Geb.Datum	Mo von bis	Di von bis	Mi von bis	Do von bis	Fr von bis

Mittagessen

Ja

nein

Ich bin bzgl. der Wochentage beruflich flexibel

Ja

nein

Ich würde ein Angebot während der Sommerferien 2019 brauchen

Ja

nein

kann ich nicht sagen

Wenn ja, wann? \_\_\_\_\_

Kommentare, Anregungen, sonstiger Bedarf

---

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## **Tagesmutter Martina Franzl bietet eine Nachmittagsbetreuung in Dienten bereits ab Herbst 2018 an!**

Wir freuen uns sehr, dass die Projektwerkstatt „Ausbau der Kinderbetreuung“ schon erste Früchte trägt: Bereits ab Herbst 2018 (Schulbeginn) wird Martina Franzl, Mama von Niklas (6) und Hanna (5) als Tagesmutter an zwei Tagen pro Woche Nachmittagsbetreuung für 3-10-jährige anbieten!

Diese würde direkt im Anschluss an Volksschule bzw. Kindergarten bei ihr zuhause (Fuchsau 1) stattfinden - ein gemeinsames Mittagessen und eine Nachmittagsjause gibt es natürlich auch. Geplant

wäre die Betreuung dienstags und donnerstags von 12-17 Uhr - möglich wäre auch die Kombination Dienstag/Mittwoch oder Mittwoch/Donnerstag - dies müsste mit allen Beteiligten abgeklärt werden.

Die Höhe der Kosten ist einkommensabhängig und kann beim TEZ (Tageselternzentrum) erfragt werden - für Mütter mit geringem Verdienst und neuem Arbeitsplatz nach der Karenz kann eventuell auch eine Kinderbetreuungsbeihilfe vom AMS gewährt werden. Das Mindestbetreuungs-Ausmaß beim TEZ sind 10 Wochenstunden, was genau diesen beiden Nachmittagen entspricht (eventuell könnte sich ein Betreuungsplatz aber auch schon bei nur einem benötigten Tag lohnen - denn natürlich müssen nicht alle 10 Stunden auch tatsächlich wahrgenommen werden).

Geplante Aktivitäten: Gemeinsam Hausaufgabe machen, Spielen, in die Natur gehen, Backen, Malen, Basteln, Singen, spielerisch Englisch lernen...

Eine Tagesmutter hat Anspruch auf 5 Wochen Urlaub im Jahr, zusätzlich macht Martina eine 4-wöchige (unbezahlte) Sommerpause! Während der Sommerferien wird es 6 Wochen lang durchgehend keine Betreuung von ihrer Seite geben, die restlichen 3 Wochen Urlaub werden aufs Jahr verteilt und rechtzeitig bekanntgegeben. Die Gemeinde wird aber, wenn ein Bedarf festgestellt wird, eine Lösungsmöglichkeit für die Sommermonate erarbeiten!

Nähere Infos gibt es direkt bei Frau Aichhorn vom TEZ (06542/73176) oder in der Gemeinde! Martina Franzl ist bis 23. August im Ausland, kann aber gerne per E-Mail (martina\_franzl@hotmail.com) kontaktiert werden.

## "Wunschgroßeltern" gesucht

Als weiteren Lösungswunsch hat die Projektwerkstatt „Ausbau der Kinderbetreuung“ am 2. Juli ergeben, dass für einige Eltern „Wunschgroßeltern“ eine optimale Ergänzung zum aktuellen Kinderbetreuungsangebot darstellen würden.

Kinder lieben ihre Großeltern, aber oft sind diese nicht (mehr) in erreichbarer Nähe. Viele ältere Menschen wünschen sich andererseits den Umgang mit Kindern und jungen Familien und haben Zeit und Interesse an neuen Aufgaben. Die "Wunschomavermittlung" bringt Familien und passende Bezugspersonen im Pinzgau zusammen. Im Vordergrund steht der Aufbau einer langfristigen Beziehung zwischen der Familie und der "Wunschoma" bzw. dem "Wunschopa", die fallweise die Betreuung der Kinder übernehmen können bzw. Dinge mit den Kindern unternehmen, zu denen den Eltern einfach oft die Zeit fehlt. Die "Entlohnung" der Wunschgroßeltern ist Vereinbarungssache - stundenweise Aufwandsentschädigungen sind ebenso möglich wie kleine Dienstleistungen oder ehrenamtlicher Einsatz. Alle Betreuungspersonen sind im Rahmen des Projekts unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine kostenlose Basisausbildung.



Wir konnten schon vielen Familien die passenden Wunschgroßeltern vermitteln. Die Nachfrage ist sehr groß, deshalb suchen wir aktuell "Wunschomas" und "-opas" auch in Dienten!

**Sie haben Kinder gern und wollen als "Wunschoma bzw. Wunschopa" für junge Familien aktiv werden bzw. sich über das Projekt informieren?**

Bitte melden Sie sich bei:

**Eva Pletzer** (Koordinatorin für „Wunschgroßeltern“ im Pinzgau)

Tel. 0676/789 91 74, Email: [wunschoma@gmail.com](mailto:wunschoma@gmail.com) oder bei

**Christine Schläffer** / Forum Familie Pinzgau

Tel. 0664 82 84 179, email: [forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at)

<http://www.familie.at/site/salzburg/angebote/projekte/article/21.html>

**familien<sup>v</sup>**

Katholischer Familienverband  
Salzburg und Tiroler Unterland

oder bei **Claudia Riedl** von der Projektgruppe „Ausbau der Kinderbetreuung“, sie ist gerne bereit vor Ort die erste Koordination zu übernehmen. Claudia ist unter 0664 350 40 20 zu erreichen.

## Weitere Tageseltern gesucht!

Die Betreuung über Tageseltern stellt eine optimale und wünschenswerte Ergänzung zum bestehenden Kinderbetreuungsangebot dar, denn in diesem Rahmen können Kinder aller Altersstufen unter familienähnlichen Voraussetzungen individuell betreut werden. Das Besondere am Profil dieser

Betreuungsform ist die Flexibilität, sowohl was die Stundenanzahl (zwischen 10 und 40 Stunden pro Woche) als auch die Verteilung innerhalb der Woche betrifft – je nach Vereinbarung.

Für Tageseltern bietet es die Möglichkeit, dass sie zu Hause arbeiten und dabei die ihnen anvertrauten Kinder ins eigene familiäre Umfeld miteinbeziehen und den Tagesablauf mit den Kindern individuell mit den Schwerpunkten freies Spielen, Alltagslernen, Förderung der Persönlichkeit des Kindes, Bewegung im Freien, Kreativität.... gestalten. Sie stehen den Kindern als liebevolle und sichere Bezugsperson zur Verfügung.

Sowohl das **TEZ** (siehe Flyer) als auch das **Hilfswerk** bieten berufsbegleitende Ausbildungen für Tageseltern an! Kontakt Hilfswerk Salzburg, Familien- und Sozialzentren Pinzgau, Dagmar Steinbauer zuständig: Tel. 0676/8260 3011, Email [d.steinbauer@salzburger.hilfswerk.at](mailto:d.steinbauer@salzburger.hilfswerk.at) **TEZ**: siehe Flyer oder per Email an [martina\\_franzl@hotmail.com](mailto:martina_franzl@hotmail.com)



## TAGESMÜTTER / TAGESVÄTER im PINZGAU gesucht!

Kinder brauchen starke Eltern!  
Eltern brauchen verlässliche PartnerInnen für die Kinderbetreuung!  
Wir brauchen engagierte MitarbeiterInnen!

- 😊 **Anforderungsprofil:**  
Sie lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen, Freude an der Erfahrung im Umgang mit Kindern und suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit.
- 😊 **Ihre Aufgaben:**  
Konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt.  
Individuelle Begleitung der Ihnen anvertrauten Kinder mit Hand, Herz und Hirn in familienähnlicher Struktur.  
Verständnis und Geduld für die Bedürfnisse von Kindern.
- 😊 **Unser Angebot:**  
Wir sind der größte Anbieter in der familiennahen Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg. Wir stärken, unterstützen und begleiten Sie im Kinderbetreuungsalltag in persönlicher, pädagogischer und organisatorischer Hinsicht.  
Die berufsbegleitende Ausbildung erfolgt über das TEZ- Zentrum für Tageseltern in Salzburg. Wir legen Wert auf Professionalität der MitarbeiterInnen durch laufende Weiterbildung und fachliche Begleitung.  
Die Tageskinder sind über uns unfallversichert.  
Als Tagesmutter / Tagesvater arbeiten Sie bei uns sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert.
- 😊 **Beschäftigungsausmaß:**  
Nach Absprache
- 😊 **Gehalt:**  
Die Entlohnung erfolgt lt.gültigem Mindestlohn tarif für ArbeitnehmerInnen in Betrieben privater Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagesmütter / -väter.
- 😊 **Kontakt:**

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2 • © 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT